

Aus Liebe zur Farbe

Die deutsch-spanische Designerin Irene Peukes lebt in Sineu und entwirft Schuhe für die Kultmarke Camper – Im Museu de Porreres zeigt sie luftige Kleider für besondere Anlässe



Von **Stephanie Knostmann**

Ein Fischernetz, ein handgewebter Karostoff, eine Bahn Seide in leuchtendem Rot, Blau und Grün. Die deutsch-spanische Designerin Irene Peukes aus Sineu geht bei ihren Kreationen von gefundenen oder geschenkten Materialien aus. Wie dem schmalen, hellen Stoffstück, aus

sich dem Fuß anpasst, sind zum Beispiel auf der Camper-Website im Internet zu sehen. Im Museum von Porreres zeigt Peukes zurzeit, was sie während des Studiums entwarf und heute neben ihrer Brotarbeit macht: In fünf Räumen sind Kleider, Tuniken, Hosen und Shirts, aber auch Malerei, Siebdrucke und Videos zu sehen.

Farbe ist dabei ein wichtiges Thema. Knallrote und zitronengelbe Tuniken heißen „Amo el color“ („Ich liebe die Farbe“). Durch das Übereinanderlegen transparenter Stoffe entstehen neue Farben. „Das finde ich wunderbar“, kommentiert die Enddreißigerin.

Auch witzige Sachen sind dabei: Auf schlicht geformte Trägerkleidchen malte Peukes mit dickem Pinselstrich Taschen, Abnäher und Raffungen. Weil ein schönes handgewebtes Stoffstück höchstens ein sehr kleines Top oder einen sehr kurzen Minirock ergeben hätte, entschied sie sich, lieber ein Kleid drumherum zu nähen. Der Webstoff scheint durch ein großes Loch in Bauchnabelhöhe. Ihre Kleider, sagt Peukes, sollen tragbar sein. „Aber sie sind nichts für jeden Tag, eher etwas für besondere Anlässe.“

Die Ausstellung „60-90-00“ ist bis zum 31. März dienstags, donnerstags und samstags von 11 bis 13 Uhr im Museu de Porreres, Calle Prevere Agustí Font, 23, zu sehen.



■ Als 18-Jährige wäre Irene Peukes fast durch das Abitur gefallen, weil sie lieber „wirklich schlimme Dinge“ nähte als zu lernen. So weit reicht die Ausstellung allerdings nicht zurück: Sie zeigt Stücke, die Peukes zwischen 1991 und 2005 entwarf.

FOTOS: NELE BENDGENS

dem sie drei lange Dreiecke schnitt und daraus ein luftiges Trägerkleid nähte, das hinten ein ganzes Stück kürzer als vorne ist. „Sollte ich mal heiraten, wird das mein Hochzeitskleid“, sagt Peukes.

Die Krefelderin, die in Hamburg und Barcelona studierte, lebt seit sieben Jahren auf Mallorca. In Inca entwirft sie tagtäglich Schuhe für die Firma Camper. „Peu“ und „Wabi“, ein ergonomischer Schuh, der



■ Peukes bearbeitet ihre Stoffe: Sie werden bedruckt, beschrieben, bemalt, bestickt oder geflochten.